

HETZENDORFER PFARRBLATT

DVR: 0029874(1068)



**Verantwortung übernehmen
für die Pfarrgemeinde**

Englisch im Kindergarten

SEITE 2



Liebe Wandersleut!

SEITE 3



Die „Über-75-Jährigen“

SEITE 4



**Gott ist nah - nicht
nur zu Weihnachten**

SEITE 4



Pfarrgemeinderatswahl

SEITE 4+5



**Neuigkeiten aus
unserer Bibliothek**

SEITE 6



**Krankenkommunion
und Wortgottesfeiern**

SEITE 8



**Kinderflohmarkt
in Hetzendorf!**

SEITE 8

Jesus zerstört facebook!

Warum lesen Sie diese Kolumne? - wegen des Lockwortes in der Überschrift? - nein, nicht „Jesus“ ist mit „Lockwort“ gemeint, sondern „facebook“! Und fragen Sie sich auch, ob der Autor denn nicht wüsste, wie man dieses Wort gemeinhin schreibt? Dann zählen Sie wohl zu den Menschen mit Interesse an Inhalt und Hintergrund dessen, was Ihnen gerade eben begegnet. Sie unterscheiden sich damit auch von der breiten Masse der Menschen, die, aus des Autors Sicht, ohne es zu bemerken, immer vordringlicher zu verstärkter Gleichgültigkeit und Oberflächlichkeit hingeführt wird. Die meisten Menschen hätten nämlich lediglich einen Tippfehler gesehen. Sie, werter Leserin, werter Leser, haben sich aber die Frage gestellt: „Was steckt dahinter?“

Der Autor möchte Sie hier nicht länger hinhalten und eröffnet Ihnen nun, dass hinter der Überschrift mit dem Schreibfehler eigentlich gar nichts steckt! Es ist lediglich der Versuch, Ihnen, einem einzigartigen Individuum, den „Blick unter die Oberfläche“ als eine wesentliche Angewohnheit für Ihren Alltag zu empfehlen. Auch die Erzählungen rund um das Wirken Jesu sind voll von Beispielen, dass Christus interessiert, statt gleichgültig war, dass er versuchte, in die Tiefe seines Gegenübers hinein zu horchen und den oberflächlichen Menschen seiner Zeit ein ganz wesentliches Merkmal zwischenmenschlicher Beziehungen aufzeigte: echtes Interesse am Gegenüber.

Unser Heute ist mehr als überfüllt von Unwichtigem, Zerstreutem oder auch unbewiesenem Falschen und das überflutet uns bisher einzigartige Individuen, in Form einer nicht mehr im Detail zu bewältigenden Masse von Informationen. Das führt unweigerlich zu oberflächlichen Menschen, die politisch und fast noch wichtiger, wirtschaftlich leichter steuerbar werden. Wer nicht genau hinsieht kauft und wählt schnell und unreflektiert.

Vielleicht sollte ja die Überschrift tatsächlich wahr werden - würde das unsere Gesellschaft verbessern?

Christian Kraus

ENGLISCH IM KINDERGARTEN

Das Institut „Eliz - spielend Sprache lernen“ bietet seit vielen, vielen Jahren Englischunterricht direkt im Pfarrkindergarten Hetzendorf an, die Erfolge sind riesig und es macht den Kindern richtig Spaß.

Die Englischstunden sind 1x pro Woche und finden direkt in den Gruppen statt. Oft singen wir im Morgenkreis englische Lieder oder tanzen zu diesen Liedern. Auch einfache Kreisspiele auf Englisch machen den Kindern richtig Spaß, und es ist ihnen einerlei, dass in dieser Stunde eben nur Englisch gesprochen wird. Die Kinder gewöhnen sich anhand von einfachen Liedern, Reimen, Tänzen oder Gedichten spielerisch an den Klang der Sprache. Viele, viele englische Bilderbücher, Brettspiele, Kartenspiele oder andere Spiele werden im Unterricht unterstützend eingesetzt um die erlernten Wörter und Phrasen auf verschiedenste Arten zu wiederholen. Oftmals lesen wir besonders beliebte Bücher so oft, dass die Kinder beginnen mitzusprechen oder die vorkommenden Charaktere zu spielen. Dass dies natürlich auf Englisch stattfindet ist den Kindern oft nicht bewusst, sie wollen einfach mitspielen,

die Sprache ist dabei zweitrangig und so gehen die Kinder mit der neuen Sprache sehr unkompliziert um. Die Vorschulkinder machen bereits einfache englische Arbeitsblätter und sind immer wahnsinnig stolz auf ihre Leistungen. Insgesamt



geht es darum, dass die Kinder mit viel Spaß und Freude in die neue Sprache eintauchen und offenbar gelingt mir das recht gut, denn immer wenn ich in den Kindergarten komme, laufen die Kinder auf mich zu und fragen, ob ich wohl in ihrer Gruppe beginne, und ob sie neben mir sitzen dürfen. Ich freue mich immer auf die Englischstunden im Pfarrkindergarten und bin jedes Mal ganz begeistert wie viel sich die Kinder merken.

Mag. Dr. Doris Zeidler (www.eliz.at)



PROFESSOR MIT MUSIKALISCHEM VORTRAG

Anfang November 2016 wurde unser Organist Otto Janschek für seine langjährige musikalische Tätigkeit in der Pfarre Hetzendorf von Pfarrer Karol mit folgenden Worten bedankt:

"35 Jahre des Zusammenwirkens sind eine bemerkenswert lange Zeit und wir freuen uns sehr darüber! Wenn eine Ehe über 35 Jahre hält, ist man versucht, sie als gute Ehe zu bezeichnen. In einer Ehe muss aber das gegenseitige Geben stark ausgeprägt sein. In der Verbindung zwischen Otto Janschek und der Rosenkranzkirche war Otto jedoch stets der sich selbst und seine Musik verschenkende Teil, ohne Erwartungen an eine Gegenleistung. Das zeichnet ihn neben seiner eigentlichen Tätigkeit auf der Orgelbank noch besonders aus".

Unsere Pfarre Hetzendorf gratuliert herzlich und freut sich, wenn der an der Wirtschaftsuniversität Wien lehrende und forschende Professor Otto Janschek den Kirchenraum mit musikalisch-harmonischen Tönen ausfüllt!

Christian Kraus





GETAUFT WURDEN:

Cosma Katharina Oblin, Ana Ciric, Valentin Lukas Keusch, Oskar Exinger, Juliane Alma Marie Notburga Sylvia Tipotsch, Leonie Summer Baban

VERSTORBEN SIND:



Erika Nussgruber, MR Dr. Ruth-Maria Locker, Gertrude Keznickl, Emilie Dufka, Uwe Hübner, Maria Tuttner, Martha Kropf, Alfred Michael Göbel, Dr. Josefa Breuer, Hedwig Desort, Hilda Slonek, Johanna Hoffmann, Edith Marschall, Helene Stromar, Margarete Staf, Hedwig Studeny, Melitta Kaltneker, Prof. Johann Fischer, Gottfried Regenhofer, Willibald Geiszler

BOLIVIEN

Herzliche Einladung
zu einem Vortrag mit Bildern, Informationen und
Geschichten von Cornelia Feichtinger vom zwei-
jährigen Einsatz im Kinderdorf NPH in Bolivien.

So, 5. März 2017, 16.00

Bei freiem Eintritt;
Spenden für das Kinderdorf werden erbeten
Ort: Pfarrsaal der Pfarre Hetzendorf 1120 Wien,
Marschallplatz 6b



LIEBE WANDERSLEUT!

An Wetterkapriolen beim Wandern haben wir uns schon gewöhnt: Grüne Wiesen im Winter, Schnee zu Ostern. Gutes Wanderwetter trotz schlechter Wettervorhersage. Bei unserer geplanten Herbstwanderung am Nationalfeiertag haben wir uns leider verschrecken lassen und die lange vorbereitete und gut geplante Tour im letzten Moment abgesagt, und dann war das Wetter angeblich gar nicht so schlecht.

Für Samstag, 14. Jänner drohte der Wetterbericht mit starkem Wind und Regenschauern bei Minusgraden. Nicht gerade einladend, aber wir wollten nicht zum zweiten Mal in Serie aufgeben. Die meisten Wanderfreunde haben sich leider abschrecken lassen, und so war eine Kleinstgruppe von sieben Optimisten pünktlich am Treffpunkt in Sooß. Kaum zu glauben: Windstille, Morgensonne, die die grauen Wolken in zarten Pastellfarben aufhellte und gerade so viel Schnee, dass wir uns wirklich im Winter fühlten. Auf gut ausgetretenen Wegen kamen wir flott voran. Wie geplant erreichten wir in der vorgesehenen Gehzeit um 11.30 die Vöslauer Hütte. Während wir gemütlich im Warmen saßen, war draußen ein heftiger Schneeschauer, der sich dann bei unserem Abstieg sofort wieder einstellte. Alles pletti. Na ja, gelegentlich waren eisige Stellen unter dem Schnee nicht mehr zu sehen und so kam es zu einigen unfreiwilligen Bodenberührungen. Da sich niemand verletzte, war das eher lustig. Auch unsere sportliche Marathonläuferin hat es einige Male erwischt. Bei bester Laune landeten wir um 15.00 bei einem guten Sooßer Heurigen. Als wir zur Heimfahrt aufbrachen, hat es zu regnen begonnen. Das hat uns dann natürlich nicht mehr stören können. Alles in allem ein toller Tag.

Alles pletti. Na ja, gelegentlich waren eisige Stellen unter dem Schnee nicht mehr zu sehen und so kam es zu einigen unfreiwilligen Bodenberührungen. Da sich niemand verletzte, war das eher lustig. Auch unsere sportliche Marathonläuferin hat es einige Male erwischt. Bei bester Laune landeten wir um 15.00 bei einem guten Sooßer Heurigen. Als wir zur Heimfahrt aufbrachen, hat es zu regnen begonnen. Das hat uns dann natürlich nicht mehr stören können. Alles in allem ein toller Tag.

Nächster Termin:

Samstag, 20. Mai 2017.

Lieben Gruß an alle Daheimgebliebenen.
Markus und Martha



Anmeldung unter: m.raimann@hotmail.com;
martha.friedl@chello.at



LIEBE HETZENDORFERIN- NEN UND HETZENDORFER!

Ich bin da.für

Die Kandidatinnen und Kandidaten zum neuen Pfarrgemeinderat bieten ihre Zeit und ihre Kenntnisse im Dienste der ganzen Gemeinde an. Ihre Bereitschaft trägt ein tiefgreifendes Motto: Ich bin da für die anderen, für die Gemeinde, ich bin da für die Menschen des Glaubens. Der erste, der der Menschheit diese Bereitschaft vermittelt hat, war Gott, der sich unter dem Namen Jahwe, das bedeutet: „Ich bin da“, offenbart. Und die Bereitschaft der Gläubigen strahlt seine Gegenwart unter uns aus. Sie ist ein Zeichen, dass Gott alle, die sich an ihn wenden, begleitet und stärkt. Sie beweist seine Existenz.

Wie ist es mit meiner Bereitschaft, für andere Menschen da zu sein? Aus meiner persönlichen Erfahrung durfte ich feststellen, dass der aufrichtige Kontakt mit Gott diese Bereitschaft stärkt und zugleich negative Eigenschaften, wie Bequemlichkeit oder Egoismus, lähmt.

So wie sich Gottes Gegenwart immer an Menschen richtet, so verbreitet sich die Präsenz der Christen durch deren alltägliche Kontakte und kleinere oder größere Hilfeleistungen an der Gemeinde, am Nächsten. Christen sind da für jemand, für die Sache Gottes, sie sind „da.für“!

Genügt nun meine Stimmabgabe bei der PGR-Wahl am 19. März für eine Kandidatin, für einen Kandidaten als Erfüllung der Aufgabe, dafür zu sein? Dafür sein bedeutet eine positive Einstellung und hoffnungsvolle Handlungen. Die Gewählten werden sich gestärkt fühlen, wenn die Wahlstimmen, die sie empfangen, nicht nur sozusagen auf dem Wahlzettel bleiben, sondern sich auch weiterhin in konkrete, bejahende Unterstützung aus der Gemeinde verwandeln. Ich bin da, ich bin dafür, ich bin „da.für“ - ich wünsche Ihnen, dass Sie das auch über sich selbst sagen können.

Ihr Pfarrer Karol Giedrojc

DIE „ÜBER-75-JÄHRIGEN“

Voll Vertrauen gehe ich...“ stand auf der Einladung zum Anfang Oktober 2016 stattgefundenen „Jubiläumsfest“ - ein Fest, zu dem alle, die im jeweiligen Kalenderjahr ihren 75. Geburtstag feiern, größtenteils durch persönliches Ansprechen oder per Post, eingeladen werden.

Diese Idee wurde im Sommer 2014 aufgegriffen und schon wurde nach einem Thema gesucht und über Organisatorisches gegrübelt. Dieser Nachmittag hat uns gezeigt, dass es wichtig ist, dass Menschen, die wir vielleicht nicht aus dem Gottesdienst oder dem übrigen Pfarrleben kennen, sich über diese Einladung sehr freuen und gerne kommen. Eine Teilnehmerin sagte uns: "Ich wurde so herzlich persönlich eingeladen, sodass ich einfach kommen musste. Nach vielen Jahren habe ich wieder das "Vater Unser"

gebetet und das Lied „Voll Vertrauen gehe ich“ mitgesungen. Es hat mir sehr gut gefallen, ich gehe mit dem Segen des Herrn Pfarrers getrost nach Hause."

Bei diesem Fest kommt es nebst Besinnlichem, Kuchen und Kaffee

zu sehr netten Gesprächen (was das Vorbereitungsteam sich eigentlich sehr gewünscht hat). Beim Abschied gibt es zum Mitnehmen eine Kleinigkeit, welche zur Thematik passt. Wir freuen uns auf das nächste Fest im Herbst 2017.

Das Vorbereitungsteam



GOTT IST NAH - NICHT NUR ZU WEIHNACHTEN

Was wäre Weihnachten ohne eine Kinderwortgottesfeier in der Pfarre Hetzendorf? Die Kirche übervoll, die Spannung spürbar, die Vorfreude auf das Kommen des Kindes riesengroß. Das Thema der Feier war diesmal: „Gott ist nah“. Und das wurde diesmal auch durch ganz besonders viele Kinder, die beim Krippenspiel mitspielten, sichtbar. Mehr als zwanzig Kinder waren mit Begeisterung und Engagement dabei und hatten jedes zumindest einen wichtigen Satz zu sagen.

Engel, Hirten, Wirte, Schafe, Maria und Josef, die drei Könige, der Stern, sie alle haben uns auf eine ganz besondere Weise diese wunderbare Botschaft gebracht. Untermalt wurde das Spiel wie immer durch viel Musik und Gesang. Auch hier hatte vieles Platz: Flöte und Querflöte, Okarina, Geigen und Gitarren, Cello und Klavier und ganz besonders: erstmals die Klänge einer steirischen Harmonika.

Es ist schon eine Herausforderung, so viele Menschen und Instrumente unter einen Hut zu bringen...und genau dann spüre ich die Nähe Gottes, wenn wir es schaffen, gemeinsam Lösungen zu finden. Wenn wir z.B. erst bei der Generalprobe feststel-

len, dass die steirische Harmonika „B-Es-As-Des“ gestimmt ist und die Gitarristen sich spontan darauf einstellen müssen, wenn die Querflöte in F-Dur spielt und wir dann Dank einer Überleitung am Klavier in C-Dur singen können. Wenn es ein gutes, gemeinsames Ganzes wird, wenn wir Engel füreinander sind, dann glaube ich, ist Gottes Geist spürbar, dann ist Gemeinschaft spürbar - nicht nur zu Weihnachten!

Maria Raffetseder



Foto: Peter Raffetseder

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

PFARRGEMEINDERATSWAHL UNSERE KANDIDATINNEN AM 19. MÄRZ 2017

Mittwoch, 15.3.	17.00 - 19.00	im Pfarrbüro
Samstag 18.3.	17.30 - 17.55 und 18.45 - 19.15	in der Kirche
Sonntag 19.3.	09.00 - 09.25 und 10.15 - 10.45	in der Kirche
	10.15 - 12.00	im Pfarrsaal/Pfarrcafé
	09.15 - 10.00	in der Kapelle des Marianneums
	09.45 - 10.00 und 11.45 - 12.15	in der Schlosskirche

Wie viele KandidatInnen kann ich wählen?

Maximal acht (8) KandidatInnen dürfen angekreuzt werden.

Weniger sind erlaubt, sind es jedoch mehr, ist der Stimmzettel ungültig.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Katholikinnen und Katholiken über 16 Jahre, die in der Pfarre Hetzendorf ihren Wohnsitz haben. Weiters alle Gefirmten, auch wenn sie noch nicht 16 Jahre alt sind (Firmbestätigung nicht vergessen!) Darüber hinaus auch jene, die regelmäßig in Hetzendorf am Gottesdienst teilnehmen.

Haben Kinder und Jugendliche unter 16 auch eine Stimme?

Ja! Jedes Kind, das noch nicht wahlberechtigt ist, hat eine Stimme!!, die EIN Elternteil (Vater ODER Mutter) abgeben kann. (Eine Briefwahl ist diesmal NICHT möglich)

**Helmut Forberger**

"Ich werde mich in unserer Pfarre einsetzen für den Bereich Liturgie, Bibelarbeit, Meditation, theologische Themen und Erwachsenenarbeit."

**Christian Kraus**

"Ich möchte die Pfarre zu einem vielgestaltigen Zentrum für christlich orientierte Menschen mit den unterschiedlichsten Interessen machen."

**Martha Friedl**

"Der Zusammenhalt in unserer Pfarrgemeinde ist mir sehr wichtig. Ich möchte einen Beitrag leisten zur Vertiefung der Spiritualität und zur Freude an Gottes Wort."

**Michaela Kropatschek**

"Das Gebet, der Gottesdienst und eine lebendige, einladende Gemeinde sind für mich zentrale Anliegen. Gemeinsames Wachsen, Offenheit und gegenseitiges Lernen liegen mir am Herzen. Ich will mich besonders um eine wertschätzende Kommunikation in unserer Gemeinde bemühen."

**Hedi Gehberger**

"Ich möchte mich für die Pfarrcaritas einsetzen, als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen."

**Christiane Nemejc**

"Ich möchte da sein für die Pfarrgemeinde Hetzendorf, denn: "Die Sache Jesu braucht Begeisterte"."

**Eva Gemeinböck**

"Gemeinsam sind wir auf dem Weg Jesu unterwegs für eine glaubwürdige, einladende Gemeinde in Hetzendorf."

**Maria Raffetseder**

"Ich möchte da sein für Menschen in unserer Pfarre, weil ich es als christlichen Auftrag sehe, mich einzubringen mit meinen Talenten, z.B. im Mitgestalten von liturgischen Feiern und immer wieder einladend zu besonderen gemeinsamen Aktivitäten für Menschen aller Altersgruppen. Ich bin für eine positive Mitgestaltung unseres gemeinsamen Pfarrlebens."

**Beate Kafka**

"Für mich ist es wichtig, weiterhin für die Belange der Finanzen, Liturgie und vor allem der Bauangelegenheiten zur Verfügung zu stehen."

**Günther Reisenauer**

"Da ich mich dem eindeutigen Votum der Hetzendorfer Pfarrgemeinde für einen Weiterbestand der Pfarre im Rahmen der Strukturreform verpflichtet fühle, möchte ich mich in den kommenden fünf Jahren entsprechend dafür einsetzen."

**Bernhard Karri**

"Ich werde mich in unserer Pfarre einsetzen für bauliche und finanzielle Belange."

**Thomas Schuster**

"Ich bin da, um mich weiterhin für eine vielfältig aktive und selbstständige Pfarre Hetzendorf einzusetzen."

TOLLE NEUIGKEITEN AUS UNSERER BIBLIOTHEK

Eine sagenhaft schöne adventliche Lesung von und mit Peter Raffalt fand am 18.12.2016 in unserer Kinderbibliothek statt. Die, die sich Zeit genommen haben zu kommen, waren nach der Lesung so begeistert, wieder ein Märchen gehört zu haben und noch dazu so lebendig vorgelesen und unfassbar real gemacht. Sogar als Erwachsene haben wir uns wieder in unserer Kindheit vorgefunden. Wir werden es in sehr schöner Erinnerung behalten. Vielen Dank an alle, die geholfen haben, diese Lesung zu organisieren.

Mit dem Frühling wird es auch in der Bibliothek schön bunt: unser neuer Mitbewohner, der Bücherwurm Libi, zieht endlich fix ein. Wer ihn gerne begrüßen will ist jederzeit herzlich willkommen. Libi freut sich bestimmt! Vielleicht macht er für euch wieder so sagenhaft schmackhafte Palatschinken wie im November 2016?

Susanne Karri & Team



Inserieren im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte rufen Sie Frau Sieber an: 01/804 33 68-62



**FILMSERVICE
PETER JONAS**
Ger. m.b.H.

Hetzendorfer Straße 121
A 1120 Wien
(+43) 1 596 12 09
www.jonasvideo.at

Montag 9 - 16 Uhr, Dienstag - Freitag 9 - 14 Uhr
ÖSTERREICH'S ÄLTSTES KOPIERWERK

WIR KOPIEREN, DIGITALISIEREN UND BEARBEITEN

FILM Super 8, Normal 8, 16mm, 9,5mm
VIDEO VHS, Video 8, Hi 8, Betamax, Video 2000, Mini DV, Umatic, Beta SP, MII, DVCAM
AUDIO CD, MC, MD, DAT, Tonbänder, Schallplatten
und vieles mehr wie Dias, Fotos, Glasnegative, etc.
auf Bluray, M-Disc, DVD, CD, Stick, Festplatte



hannes schneider

ELEKTR. LICHT- U. KRAFTINSTALLATIONEN
NACHTSPEICHERHEIZUNGEN
STEUER- U. SIGNALEINRICHTUNGEN
SPRECHANLAGEN
BLITZSCHUTZBAU
STÖRUNGSDIENST

1120 WIEN, HETZENDORFER STRASSE 83
TEL.: 804 33 59 FAX 804 33 59-59

Impressum:
"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber,
Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf,
1120, Marshallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 •
E-mail buero@pfarre-hetzendorf.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H.,
1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9

Rorate

...**heißt:** sich überwinden und uuerzeitig aufstehen

...**heißt:** stimmungsvolle Einstimmung und Vorbereitung auf Weihnachten

...**heißt:** Kerzenschein, Freude, Spannung, Stille, Musik

...**heißt:** in der Gemeinschaft den Tag mit Gott beginnen

...**heißt:** gemeinsam Gottesdienst feiern beim Übergang vom Dunkel zum Licht

...**heißt:** gemeinsam frühstücken

...**möchten wir auch im nächsten Jahr nicht vermissen.**



Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien

Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at

URL: <http://www.installateur-raab.at>



Beatrix Steiner, BSc

Physiotherapie bei Schmerzen und Funktionsstörungen am Bewegungsapparat.
Schwerpunkt orthopädische/unfallchirurgische Beschwerdebilder

Mehr Informationen finden Sie auf meiner Homepage:

www.physiofit-steiner.at oder auf www.vitawerk.at

Für Fragen oder Terminvereinbarungen bin ich unter der

Tel.: 0677/ 62094342 oder mail: physiofit.steiner@gmail.com erreichbar.

Ich freue mich auf Sie!



Termin der nächsten öffentlichen
Pfarrgemeinderatssitzung ist der
28. März 2017, 19.00



Farben Ruhser

Farbenfachgross- und Einzelhandel
Eisen- und Haushaltswaren



In unsern Adern fließt Farbe.

Wir bieten Ihnen professionelle und praxisorientierte Fachberatung.

Wir mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton.

z.B.: Wohnraum-, Mineral-, Fassadenfarben, wasserverdünnbare Lacke, Kunstharzlacke, Holzschutz für innen und aussen oder auch 2K Beschichtungen sofort.

1120 Wien, Hetzendorferstrasse 130 Tel.: 01/ 804 26 57 www.ruhser.at



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26.2.:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Mittwoch, 1.3.:

19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Sonntag, 5.3. - 1. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo

Sonntag, 12.3. - 2. Fastensonntag:

9.30 Kindergarten- u. Hortmesse

Dienstag, 14.3.:

19.00 Versöhnungsgottesdienst

Mittwoch, 15.3.:

19.00 Gebetsabend in der Krypta

Sonntag, 19.3. - 3. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse; KiWoGo
Familienfasttag/Suppenonntag

Sonntag, 26.3. - 4. Fastensonntag:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse,
KiWoGo

Donnerstag, 30.3.:

10.15 Ökumenischer Gottesdienst im
„Haus Hetzendorf“

Sonntag, 2.4. - 5. Fastensonntag:

Tauferneuerungsmesse der
Erstkommunionkinder

Mittwoch, 5.4.:

8.00 Wortgottesfeier VS 1.+2. Klasse

Donnerstag, 6.4.:

8.00 Schulgottesdienst VS 3.+4. Klasse

**Gottesdienste und Termine rund
um die Osterfeiertage finden Sie
auf Seite 8**

Sonntag, 23.4.:

9.30 Familienmesse mit den
Täuflingen des Vorjahres

Dienstag, 25.4.:

19.00 Messe für KommunionsspenderIn-
nen, EinteilerInnen und KantorInnen

Donnerstag, 27.4.:

10.15 Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 30.4.:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Sonntag, 7.5.:

9.30 Fest der Erstkommunion 1

Donnerstag, 18.5.:

10.15 Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 21.5.:

9.30 Fest der Erstkommunion 2

Donnerstag, 25.5. - Christi Himmelfahrt:

9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 28.5.:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

4.+5.6. Pfingstwochenende: jeweils 9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 11.6.:

9.30 Gemeindemesse; KiWoGo,
anschließend KiWoGo-Ausflug für alle

Donnerstag, 15.6. - Fronleichnam:

9.30 Gemeindemesse;

anschließende Prozession

Mittwoch, 21.6.:

8.00 Schulmesse VS 1. +2. Klasse

Donnerstag, 22.6.:

8.00 Schulmesse VS 3. + 4. Klasse

Mittwoch, 28.6.:

8.00 Jahresabschlussmesse
für die Sportmittelschule

Donnerstag, 29.6.:

10.15 Gottesdienst im
„Haus Hetzendorf“



EUCCHARISTISCHE- ANBETUNG

Atem holen und Zeit nehmen für Gott -
jeden 1. Freitag im Monat um 19:00
in der Krypta.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!



ERSTKOMMUNION

Probe für die Erstkommunion Haus 1:

Freitag, 5.5. - 17.00

Erstkommunion Haus 1:

Sonntag, 7.5. - 9.30

Probe für die Erstkommunion Haus 2:

Freitag, 19.5. - 17.00

Erstkommunion Haus 2:

Sonntag, 21.5. - 9.30



KINDERWORT- GOTTESFEIER

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von
0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemein-
demesse in der Krypta (Eingang bei den
Arkaden neben der Sakristei): 5.3.,
19.3., 26.3., 9.4., 11.6.



FRAUENRUNDE

3.3., 7.4., 5.5. und 2.6. jeweils um
17.00 im Pfarrsaal



STÖPSELGRUPPE

Jeden Do. 9.30 bis 11.00 im Pfarrsaal



SENIORENRUNDE

Jeden Dienstag um 15.00 im Pfarrcafe,
die Themen entnehmen Sie bitte dem
Pfarre Aktuell.

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30

Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag:

18.00 Begräbnismesse
(fallweise)

Freitag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Kreuzwegandachten:

Freitag 10.3., 17.3., 24.3.,
31.3. und 7.4., jeweils 18.00

Maiandachten:

5., 12., und 19.5.,
jeweils 18.15

Samstag:

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen vor der
Abendmesse nach Voranmel-
dung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 9.00 und 11.00; bitte
den Schaukasten beachten



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich um 8.30



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr 9.00-11.00, Mi
17.00-19.00, Mo geschlossen!



Gepflegte Gemeinschaft

KRANKENKOMMUNION UND WORTGOTTESFEIERN

Das Pensionistenwohnhaus Hetzendorf liegt etwa fünf Minuten Fußweg von der Pfarrkirche entfernt. Etliche Bewohnerinnen und Bewohner kommen gern in die Kirche zur Sonntagsmesse.

Für manche ist dieser Weg aber schon zu beschwerlich. So hat sich eine Gruppe von sechs HetzendorferInnen gefunden,



Foto: Elisabeth Dieterle

die regelmäßig ins Pensionistenhaus kommen. Wir wechseln uns ab, jeweils drei von uns haben „Dienst“. Wir halten jeden zweiten Samstagnachmittag eine Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung. Dazu laden wir die HausbewohnerInnen ein: manche erinnern wir, manche führen wir, zum Teil im Rollstuhl, aus ihren Zimmern in den „Kleinen Saal“ des Pensionistenhauses. An den dazwischen liegenden Sonntagen gehen wir nach der Sonntagsmesse zu unseren „Klienten“ in die Zimmer und bringen ihnen die Krankenkommunion. Es ist für uns eine große Bereicherung, zu erleben und zu erfahren, wie froh und dankbar die HausbewohnerInnen sind.

Elisabeth Dieterle

KINDERFLOHMARKT in Hetzendorf!

Wenn die eigenen Kinder immer größer werden - und das werden sie ganz von alleine ☺ - hinterlassen sie so allerhand Sachen: Spielsachen, Bücher, Sportartikel, Schuhe, viiiieel Gewand, auch Kinderwagen, Kleinmöbel, Flascherl, und noch viele Dinge mehr. Alle Eltern kennen das, wenn irgendwann die Frage auftaucht: Wo bitte soll ich das alles jetzt aufheben?

Aber vielleicht ist aufheben auch gar keine Lösung, manchmal ist es auch besser, mal was loszuwerden und vielleicht auch noch gutes Geld für noch gute gebrauchte Sachen zu bekommen.

So geschehen am 15. Oktober 2016, beim Hetzendorfer Kinderflohmarkt im Pfarrsaal.

Dort haben so manche Kinder-Flöhe den Besitzer gewechselt und viele glückliche und zufriedene Eltern- und Kindergesichter, gut versorgt mit Speis

und Trank, das Haus wieder verlassen. Aber auch die nicht verkauften Überbleibsel fanden dankbare Abnehmer: Besonders dankbar möchte ich mich heute an diejenigen wenden, die beim Kinderflohmarkt aktiv waren und im Anschluss SO VIELE schöne Sachen geschenkt haben. Denn zwei große Autoladungen voll konnten wir in die Akuthilfe nach Lainz für Flüchtlingsfamilien bringen. Alle, die das gesehen haben waren überwältigt.

Vielen Dank!

**Nächster Termin:
22.4.2017**

Eva Csarmann



Foto: Eva Csarmann



Ostern in Hetzendorf

**Palmsonntag,
9.4.:**

9.30 Gemeindemesse
mit Segnung der Palmzweige;
Kinderwortgottesfeier
im Kindergarten

**Gründonnerstag,
13.4.:**

19.00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung

**Karfreitag,
14.4.:**

14.30 Kreuzweg, anschließend bis
16.30 Beichtgelegenheit
19.00 Karfreitagsliturgie,
Kreuzverehrung

**Karsamstag,
15.4.:**

9.00-17.00 Anbetung beim
Hl. Grab in der Krypta
11.00 Kinderkreuzweg
15.30 - 16.30 Beichtgelegenheit
20.00 Feier der Auferstehung

**Ostersonntag,
16.4.:**

9.30 Gemeindemesse

**Ostermontag,
17.4.:**

9.30 Gemeindemesse

Fronleichnam in Hetzendorf

Herzliche Einladung zum
Festgottesdienst mit
anschließender Prozession
15. Juni 2017, 09.30
Im Anschluss laden wir
herzlich zu einer
Agape am Pfarrplatz ein.



FAMILIENETZWERK

Spiele-Nachmittag

Sonntag, 26. März 2017, 14.00-18.00 im Pfarrsaal

Viele Gesellschafts-, Brett- u. Kartenspiele warten darauf gespielt zu werden. Außerdem bietet der Nachmittag Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an Spielbegeisterte jeden Alters.